

**Deutschland-Berlin: Baumpflege**  
**OJ S 166/2023 30/08/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin)  
Postanschrift: Keibelstraße 36  
Ort: Berlin  
NUTS-Code: DE300 Berlin  
Postleitzahl: 10178  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Einkauf@bim-berlin.de](mailto:Einkauf@bim-berlin.de)  
Telefon: +49 3090166  
Fax: +49 30901661668  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin (Sondervermögen für Daseinsfürsorge und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke des Landes Berlin) vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH  
Postanschrift: Keibelstraße 36  
Ort: Berlin  
NUTS-Code: DE300 Berlin  
Postleitzahl: 10178  
Land: Deutschland  
E-Mail: [einkauf@bim-berlin.de](mailto:einkauf@bim-berlin.de)  
Telefon: +49 3090166  
Fax: +49 30901661668  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin (Anmietvermögen) vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH  
Postanschrift: Keibelstraße 36  
Ort: Berlin  
NUTS-Code: DE300 Berlin  
Postleitzahl: 10178  
Land: Deutschland  
E-Mail: [einkauf@bim-berlin.de](mailto:einkauf@bim-berlin.de)

Telefon: +49 3090166

Fax: +49 30901661668

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG (Treuhandvermögen THV 1), vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Postanschrift: Keibelstraße 36

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10178

Land: Deutschland

E-Mail: [einkauf@bim-berlin.de](mailto:einkauf@bim-berlin.de)

Telefon: +49 3090166

Fax: +49 30901661668

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Liegenschaftsfonds Berlin Projektgesellschaft mbH & Co. KG (Treuhandvermögen THV 2), vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Postanschrift: Keibelstraße 36

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10178

Land: Deutschland

E-Mail: [einkauf@bim-berlin.de](mailto:einkauf@bim-berlin.de)

Telefon: +49 3090166

Fax: +49 30901661668

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172851>

[/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172851](https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172851)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172851>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und

vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172851>

#### **I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Vermögen des Landes Berlin

#### **I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Immobilienmanagement

## **Abschnitt II: Gegenstand**

---

### **II.1. Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

DBS Baumpflege diverse Liegenschaften

Referenznummer der Bekanntmachung: DBS-2023-0010

#### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

77211500 Baumpflege

#### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die BIM GmbH beabsichtigt für diverse Liegenschaften Leistungen zu Baumpflegearbeiten sowie Gärtnerdienste über ein dynamisches Beschaffungssystem zu beziehen.

In div. Liegenschaften (Oberstufenzentren, Verwaltungsgebäude, Justiz-, Polizei-, Feuerwehr- und Kulturobjekte etc.) sollen Baumschnitt- und Baumpflegemaßnahmen und Fällungen nicht mehr verkehrssicherer Bäume durchgeführt werden.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 6 120 000,00 EUR

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

Hauptort der Ausführung: Diverse Liegenschaften im Land Berlin

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Einrichtung eines DBS zur Beschaffung von Baumpflegearbeiten unterteilt in 1.Kategorie Baumpflege RV und 2.Kategorie Baumpflege.

Das DBS erfolgt in 2 Phasen:

1. Einrichtung und Verwaltung eines Bieterpools

Das DBS wird für die in Ziff. 1.2 genannte Dauer und für das Leistungsspektrum

Baumpflegearbeiten eingerichtet. Das Verfahren wird ausschließlich elektronisch durchgeführt.

Der öffentliche Auftraggeber bildet einen Anbieterpool je Kategorie, in dem jeder Interessent zu jedem Zeitpunkt des DBS einen Antrag zur Teilnahme am Verfahren einreichen kann.

Unternehmen, welche die formalen Bedingungen und die Eignungskriterien, im Rahmen des Teilnehmerwettbewerbes vollständig erfüllen, werden zum jeweiligen Anbieterpool zugelassen und kann bei den sich anschließenden Preiswettbewerben ein Angebot einreichen.

## 2. Preiswettbewerbe

Der konkrete Beschaffungsgegenstand erfolgt nach Bedarf des öffentlichen Auftraggebers. Der Bedarfsumfang je Preiswettbewerb variiert und wird entweder als Rahmenvereinbarung (1. Kategorie) über einen längeren Zeitraum sowie Vergaben für einmalige Leistungen (2. Kategorie) über einen kurzen Zeitraum ausgeschrieben und beauftragt. Eine Verpflichtung zur Durchführung von Preiswettbewerben seitens des Auftraggebers besteht nicht. Im Rahmen der Preiswettbewerbe werden alle, unter Berücksichtigung der formalen Bestimmungen sowie festgelegten Eignungskriterien geeigneten Bewerber (Anbieterpool), zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die im Bieterpool des DBS zugelassenen Teilnehmer sind nicht verpflichtet, ein Angebot im Rahmen der Preiswettbewerbe abzugeben.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1Höchstzahl: 999

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung gemäß § 42 VgV i.V.m. § 122 GWB abzugeben. Die Besonderen Vertragsbedingungen Teil A, Teile B und Teil C (2.

Kategorie Baumpflege) sowie die DBS\_KBU\_VOL, die Vorbemerkungen für Abrufleistungen und die Besonderen Vertragsbedingungen Teile B und Teil C (1.Kategorie Baumpflege RV), werden mit elektronischer Abgabe des Angebotes Vertragsbestandteil. Die Besonderen

Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil B) sind mit Angebotsabgabe auszufüllen und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Die Verpflichtungserklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer und die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung sind, wenn erforderlich, mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot abzugeben (siehe "Checkliste"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.1.2) und III.1.3). Der Auftraggeber behält sich vor, einen Handelsregisterauszug einzufordern. Der AG behält sich weiterhin die Möglichkeit der Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen gem. § 56 Abs. 2 VgV vor. Der Bewerber hat wirtschaftliche Verknüpfungen mit Dritten (gesellschaftsrechtliche Verbindungen) anzugeben.

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Wir weisen darauf hin, dass in dieser Bekanntmachung nur die wesentlichen Informationen angegeben sind. Dies ist in den Formularen zur Richtlinie von 2014 aufgrund der Zeichenbegrenzung so vorgesehen. Die abschließenden Informationen zum Verfahren können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bezüglich der Anforderung der Bewerbungsunterlagen beachten Sie bitte die Angaben unter Punkt VI1.3) "Zusätzliche Angaben." Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: URL siehe 1.3) Kommunikation.

Eignungskriterien gemäß Auftrags-/Vergabeunterlagen:

I. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV: Umsatz

II. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Betriebshaftpflichtversicherung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

]. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Kriterien:

Ich erkläre/ Wir erklären, rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Teilnahmeantrages, 1.) dass ich/ wir über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU unter Berücksichtigung der folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensereignis verfüge/n bzw. im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen werde/n:

5.000.000 € für Personenschaden (2 fach maximiert p.a.)

5.000.000 € für Sachschaden (2 fach maximiert p.a.)

5.000.000 € für Umwelthaftpflichtschaden (1 fach maximiert p.a.)

5.000.000 € für Umweltschadensversicherung (1 fach maximiert p.a.)

250.000 € für Abhandenkommen von Schlüsseln/Codekarten (2 fach maximiert p.a.)

Für weitere Schadenarten: Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz, Abwasserschäden, Obhuts- und Bearbeitungsschäden u.a. ist ein Sublimit zulässig.

Das Sublimit darf aber EUR 200.000 pro Schadenfall nicht unterschreiten.

2.) dass ich/ wir diese Versicherung während der gesamten Vertragslaufzeit vorhalten werde und

3.) dass ich/ wir das Bestehen des Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung unaufgefordert nachweisen werden.

II. Der durchschnittliche Konzern-/Gesamtjahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 300.000,00 € brutto betragen.

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Wir weisen darauf hin, dass in dieser Bekanntmachung nur die wesentlichen Informationen angegeben sind. Dies ist in den Formularen zur Richtlinie von 2014 aufgrund der

Zeichenbegrenzung so vorgesehen. Die abschließenden Informationen zum Verfahren können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bezüglich der Anforderung der Bewerbungsunterlagen beachten Sie bitte die Angaben unter Punkt VI.3) "Zusätzliche Angaben." Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter; URL siehe 1.3) Kommunikation.

I. § 46 Abs. 3 Nr. 5 VgV: Eigenleistungsquote

II. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Anzahl beschäftigte Mitarbeiter

III. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Meister, Facharbeiter, Baumkontrolleure

IV. § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV: Beschreibung der technischen Ausstattung

V. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV: Qualitätsmanagement, Umweltmanagement

VI. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Referenzen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Nachweis fachlicher Eignung anhand von projektvergleichbaren Referenzen des Unternehmens. Eine Referenz ist projektvergleichbar, wenn mit ihr alle nachfolgend aufgeführten Inhalte/Anforderungen erfüllt werden:

a) Leistungsinhalt und -umfang der Referenz sind mit den ausgeschriebenen Leistungen - hier:

Dienstleistungen gemäß dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Leistungsbeschreibung/-verzeichnis vergleichbar.

b) die Leistungen der Referenz müssen im Zeitraum von 2020 bis zum Tag der Versendung der Bekanntmachung dieser Vergabe erbracht worden sein

c) die bisherige Leistungserbringung der Referenz beträgt bereits mindestens 6 Monate bis zum Tag der Versendung der Bekanntmachung dieser Vergabe.

Es müssen mindestens 3 Referenzen vorliegen, die alle vorgenannten Inhalte/Anforderungen erfüllen, um wertbar zu sein (Anforderungen zu a, b und c).

Zudem müssen die Referenzen einen jährlichen Umsatz in Höhe von mind. 50.000,00 EUR Brutto aufweisen.

- Die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter, hier: Baumpfleger:in und/oder Treeworker:in, mit nachstehendem Personalanforderungsprofil muss bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel mindestens 4 Mitarbeiter betragen.

Personalanforderungsprofil: -Facharbeiter oder höher qualifizierte abgeschlossene Ausbildung.

- Nachweis zur Befähigung der eingesetzten Baumkontrolleure gemäß der Bedingungen folgender Eigenerklärung: a) mindestens über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner,

b) über mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position, c) über eine aktuelle (nicht älter als 3 Jahre) Qualifikation zur FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur oder vergleichbaren Zertifikat.

- Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung (BZR oder SÜ1) / Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß der Bedingungen folgender Eigenerklärung: Personal mit bestandener Sicherheitsüberprüfung (BZR oder SÜ1) / Zuverlässigkeitsüberprüfung

Zuverlässigkeitsprüfung oder Bereitschaft zur geforderten Sicherheitsüberprüfung nach BSÜG / Zuverlässigkeitsüberprüfung aller eingesetzten Personen.

- Nachweis über Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung des Qualitätsmanagements gemäß der Bedingungen folgender Eigenerklärung: Ein Zertifizierter Qualitätsmanagement-Standard (z.B. DIN EN ISO 9001:2008, branchenspezifisches System, (integriertes System oder gleichwertig) oder gleichwertige ein unternehmenseigener Standard.

- Nachweis über Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung des Umweltschutzes (gem. § 46 Abs. 1 VgV i.V.m. §46 Abs 3 Nr.7) gemäß der Bedingungen folgender

Eigenerklärung: ein Aufbau oder Betrieb eines Umweltmanagementsystems (DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 50001, EG-Öko-Audit-Verordnung EMAS oder gleichwertiges System, Branche spezifisches System, integriertes System oder mindestens 3 Aktivitäten zum Umweltschutz gemäß Anlage Umweltschutz im Unternehmen

- Es ist eine 24 h-Serviceleitstelle / Notfallnummer im eigenen Unternehmen des Bieters oder ggf. der Bietergemeinschaft sicherzustellen.

- Vorhaltung der notwendigen Hardware zum Zugang und Nutzung des vom AG eingesetzten webbasierten FM-Portals.

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

Die Bieter werden auf die Verpflichtung zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und zur Tariftreue gem. § 9 Abs. 1 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht als Nachunternehmer - siehe Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt BVB (Teil B) - hingewiesen. Für die Teilnehmer von Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die dieselben formalen Bedingung für jeden Teilnehmer zu erfüllen.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Nichtoffenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 21/12/2028 Ortszeit: 23:59

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

### VI.3. Zusätzliche Angaben

Zu Pkt I) Wir weisen darauf hin, dass die BIM - Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird.

Zu Pkt. 1.3) Für die Stellung eines Teilnahmeantrages sind vom Bewerber zwing. die Vergabeunterlagen

über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabepattform.berlin.de> herunterzuladen.

Eine Bewerbung ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabepattform.berlin.de> möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern aussch. in elektr. Form bereit gestellt. Eine Bewerbung in schriftl. Form kann nicht angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabepattform.berlin.de> notwendig. Es werden nur Teilnahmeanträge zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektr. abgegeben wurden. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Bewerberbogen (Bestandteil der Vergabeunterlagen) vollständig ausgefüllt abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus einem bzw. mehreren ausgefüllten Bewerberbögen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Er ist bis zu der unter IV.2.2 genannten Frist bei der unter I.1 genannten Stelle unter Angabe der Bezeichnung des Auftrages und des Aktenzeichens einzureichen. Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Formulare je Partner vollständig auszufüllen und einzureichen. Beabsichtigt der Bieter Nachunternehmer einzusetzen, um seine Eignung nachzuweisen, sind die Formulare je Nachunternehmer vollständig auszufüllen und einzureichen. Die Bewerber haben in diesem Fall mit der Bewerbung die beilieg. Verpflichtungserklärungen dieser Nachunternehmer einzureichen. Für den Einsatz von sonst. Nachunternehmern genügen die Angaben im Bewerberbogen (unter Nachweis der fachlichen Eignung). Auf Verlangen ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen. Der Einsatz sonst. Nachunternehmer erfolgt dann, wenn Leistungen grds. in Eigenleistung erbracht werden können, jedoch z. B. auf Grund fehlender Kapazitäten dies nicht möglich ist. Die Abgabe der Angebote kann aussch. über die Vergabeplattform erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf die Vergabeplattform hochgeladen und elektr. signiert wurden oder bei der Abgabe in Textform die Person des Erklärenden benannt wurde. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Doppelangebote, also die mehrfache Beteiligung von Bietern u./o. Nachunternehmern, das vergaberechtliche Gebot des Geheimwettbewerbs und den Gleichbehandlungsgrundsatz verletzen können und daher ggfl. vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden müssen.

zu Pkt II.2.5): Für 1.Kategorie Baumpflege RV: Das Zuschlagskriterium "Preis", welches aus dem Angebotsblatt hervorgeht, untergliedert sich in den folgenden zwei Unterkriterien:

Auf-/ Abschlag auf das vorverpreiste LV (85 %), Auf-/Abschlag auf die vorgegebenen Stundenverrechnungssätze (15 %). Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.

Die Leistungen des Auftragnehmers werden ausschließlich auf Grundlage der vereinbarten Standardleistungsbücher (STLB-BauZ) bzw. eigene Leistungsverzeichnisse des Auftraggebers sowie der Auf- oder Abgebote vergütet.

Für 2.Kategorie Baumpflege:

Zuschlagskriterium 100% Preis.

Zu Pkt. III.2.2) Die Kalkulationsauskunft Stundenverrechnungssatz (Teil der Vergabeunterlagen des Preiswettbewerbs) ist für die Mitarbeitergruppen Meister, Fachkraft, Hilfsarbeiter und Azubi zwingend auszufüllen.

Zu Pkt IV): Fragen zum Verfahren sind spätestens bis zum 15.12.2028 um 12:00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform itwo-tender einzustellen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf itwo-tender einzusehen ist.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 3090138316

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen. Bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB).

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

25/08/2023